

## Ecuador: 16-tägige Rundreise

Stand 29.08.2022



### Beschreibung

Nur in Ecuador kann man innerhalb kurzer Zeit schneebedeckte Vulkane erleben, am Äquatordenkmal von der Nord- auf die Südhalbkugel hüpfen, in den Dschungel eintauchen und am Pazifik baden. Zudem gibt es kleine Dörfer, historische Städte und jede Menge Naturschönheiten zu entdecken. Mit dieser Erlebnis- und Wander-Rundreise laden wir Sie ein, ein bezauberndes Land voller Vielfalt und Kontraste zu entdecken. Zum Auftakt ihrer Rundreise besuchen Sie Quito. Die Altstadt ist eine wahre Schatzkammer voller prächtiger historischer Bauten. Im sich anschließenden Hochland treffen Sie auf die traditionsreiche Bevölkerung. Farbenfrohe Trachten und geschäftiges Treiben können Sie auf dem Markt von Otavalo erleben. Abwechslungsreiche Wanderungen führen Sie um malerische Kraterlagunen, zu rauschenden Wasserfällen und durch traumhafte Bergnebelwälder. Im Städtchen Baños ist Zeit zum Relaxen in den Thermalquellen und zu einer Tour mit dem Rad die Anden hinunter. Auf Urwaldpfaden und im Einbaum erkunden Sie die immergrüne Welt des Dschungels. Ein besonders spektakuläres Erlebnis ist die Fahrt mit der Eisenbahn die Anden hinunter, vorbei an der berühmten Teufelsnase. Doch auch die Altstadt von Cuenca und die Tempelruinen aus der Inkazeit in Ingapirka werden Sie sicher begeistern. Wer möchte, kann die Reise mit einem Aufenthalt an der Pazifikküste oder auf den Galápagos-Inseln verlängern. Erleben Sie Ecuador mit all seinen Facetten und seinen liebenswerten Menschen.

### Unterwegs in Quito, der Hauptstadt von Ecuador

Auf einer Höhe von 2850 Metern und eingerahmt von den Bergen der Anden liegt Quito, die Hauptstadt von Ecuador. Am 06.12.1534 wurde die Stadt unter Sebastián de Benalcazár gegründet. Doch bereits im 15. Jahrhundert bauten die Inka hier schon bedeutende Tempel. Das Centro Histórico von Quito stellt die größte zusammenhängende koloniale Altstadt in ganz Südamerika dar. 1978 erklärte die UNESCO das historische Zentrum zum Weltkulturerbe. Viele Straßen, Plätze und Gebäude wurden in den letzten Jahren aufwendig renoviert und restauriert. Einer der bekanntesten Plätze und des Herz der historischen Altstadt ist die Plaza Grande, welche auch Plaza de la Independencia genannt wird. Dieser parkähnliche Platz wird von Bäumen und Blumenrabatten gesäumt und ist mit Springbrunnen geschmückt. Schöne Steinbänke laden zum Verweilen ein und viele hübsche Cafés, Restaurants und Geschäfte reihen sich um den Platz. Von hier aus können Sie ideal die Altstadt von Quito erkunden, denn auch viele bedeutende Sehenswürdigkeiten finden sich rund um den Platz: die Kathedrale aus dem 16. Jahrhundert, der Präsidentenpalast Palacio de Carondelet, der erzbischöfliche Palast Palacio Arzobispal und das Rathaus Palacio Municipal. Auch eine der ältesten Gassen von Quito, die Calle Ronda gehört zu den beliebtesten Orten in der Stadt. Wer ausgehen möchte und die angesagten Szeneviertel von Quito kennenlernen möchte, der sollte durch die historischen Villenviertel La Mariscal und La Floresta streifen. Viele Geschäfte, Kneipen, Restaurants, Sprachschulen und Hotels sind hier entstanden und man schläft nicht vor dem Morgengrauen. Ein Ausflug führt Sie zum Hausberg von Quito, den El Panecillo. Im Süden der Altstadt erhebt sich der 3016 Meter hohe Berg und bietet vom Gipfel einen fantastischen Rundumblick: Sie können Ihren Blick über das historische Zentrum, die modernen Stadtteile und über die umliegende Landschaft mit den mächtigen Vulkanbergen schweifen lassen. Auf dem höchsten Punkt des El Panecillo steht die eindrucksvolle Madonnenstatue Jungfrau von Quito. Während Ihrer Rundreise zeigen wir Ihnen die schönsten Ecken von Quito, die besichtigen ausführlich die Altstadt und es bleibt auch noch Zeit, um individuell auf Erkundungstour zu gehen.

### Wandern im Hochland von Ecuador

1802 unternahm Alexander von Humboldt innerhalb seiner fünfjährigen Reise durch Südamerika auch eine Expedition durch Ecuador, um die Vulkane zu vermessen, zu besteigen und zu zeichnen. Bei Wanderungen im

Hochland begben Sie sich auf die Spuren des großen Forschungsreisenden. Das große Tal zwischen der westlichen und östlichen Andenkordillere nannte Humboldt „Straße der Vulkane“. Über dem Hochland thronen die mächtigen Vulkanberge, die bis über 6000 Meter in den Himmel ragen. Sie sind bedeckt mit ewigem Eis, Schnee und mächtigen Gletschern. Auch die berühmte Straße Panamericana schlängelt sich durch das große Längstal. Dazu finden sich vor malerischer Kulisse hübsche Dörfer und historische Städte. Die Naturlandschaft ergänzen Bergnebelwälder, tiefe Täler und malerische Lagunen. Die traditionsreiche Bevölkerung ist herzlich und gastfreundlich. Auf Wandertouren während Ihrer Reise durch Ecuador entdecken Sie den Reiz des Anden-Hochlandes. Sie wandern um die reizvolle Laguna Quicocha, in der Nähe von Otavalo. Der Rund-Wanderweg um den Kratersee wird gesäumt von Orchideen, Bromelien und Farnen. Immer wieder gibt die üppige Vegetation den Blick frei auf den tiefblauen See mit seinen zwei Inseln, das Tal von Otavalo und zu den Vulkanen Cotacachi und Cayambe. Mit etwas Glück, kann man hier auch beobachten, wie der Andenkondor seine Kreise zieht. Zwei Tage geht es auf dem Quilotoa Loop durch das hügelige Hochland der Anden. Auf alten Inkapfaden erleben Sie tiefe Schluchten, langgestreckte Bergrücken, steile Felsen und kleine Bergdörfer, in denen die indigene Bevölkerung von Ecuador ihre Heimat hat. Ziel der Wanderung ist die Laguna Quilotoa. Vor rund 800 Jahren brach der Vulkan Quilotoa zum letzten Mal aus und hinterließ dabei einen fast 250 tiefen Krater. Dieser füllte sich im Lauf der Jahrhunderte mit Regenwasser und es entstand ein wunderschöner Kratersee, der umgeben ist von wild zerklüfteten Felswänden. Das mineralhaltige Wasser schimmert von Türkisgrün über tiefblau bis fast schwarz und sorgt zusammen mit den Felsen für ein prächtiges Farbenspiel. Bei einer weiteren Wanderung entführen wir Sie in den Bergnebelwald am Fuß des Vulkans Tungurahua, nur unweit des Kurstädtchens Baños. Der Weg zur Schutzhütte gestaltet sich sehr abwechslungsreich: Mal geht es über einen urigen Wurzelpfad, mal streifen Sie über hügelige Wiesen und durch Wäldchen, dann steigen Sie über tiefe Hohlwege bergan. Eine artenreiche Flora mit Orchideen, Fuchsien, Passiflora und vielem mehr wird Sie ebenso begleiten, wie immer wieder die schönen Blicke über das Andenhochland. Manchmal kann man die grollenden Geräusche wahrnehmen, die die der Tungurahua von sich gibt – denn dieser ist nach wie vor einer aktivsten Vulkane in Ecuador. Das Wanderprogramm ergänzt eine Tour durch den Cajas-Nationalpark. In der magischen Landschaft im Hochland von Ecuador finden sich über 250 Seen und Lagunen. 1996 wurde das Naturschutzgebiet zum Nationalpark von internationaler Bedeutung erklärt. Er erwartet Sie ein wunderbare Naturlandschaft und eine artenreiche Flora und Fauna.

## **Rundreise entlang der Straße der Vulkane von den Anden zum Pazifik**

Ecuador bietet unzählige Natur- und Kulturerlebnisse und ist ein unglaublich facettenreiches Land. Auf Ihrem Weg entlang der Straße der Vulkane in Richtung Pazifikküste möchten wir Ihnen einige der kulturellen Höhepunkte Ecuadors und natürlich auch viel Naturschönheiten zeigen. Sie besuchen den herrlich bunten Markt von Otavalo, wo Sie bereits am frühen Morgen das geschäftige Treiben auf dem Viehmarkt beobachten können. Bei einem Bummel über den wohl größten Kunsthandwerksmarkt von Südamerika erleben Sie einen perfekten Mix aus Kultur, Lebensfreude, Traditionen und Atmosphäre der Anden. Vor allem tragen die Indigenen Völker Otavaleños und Cayambe mit ihren Trachten zum bunten Bild des Marktes bei. Beim Stöbern in der riesigen Auswahl werden Sie sicher ein tolles Urlaubssouvenir finden. Bei einer Erkundung des Obst- und Gemüsemarktes erfahren Sie von unserem Reiseleiter viel Wissenswertes zum reichhaltigen Angebot. Ingapirca ist die bedeutendste Ausgrabungsstätte aus der Zeit der Inka in Ecuador. Bis heute gibt die Ruinenstätte den Wissenschaftlern Rätsel auf und viele Legenden ranken sich darum. So soll die präkolumbianische Stätte vom Volk der Cañari und nicht von den Inka errichtet worden sein. In malerischer Umgebung können Sie eindrucksvollste Bauten wie den Tempel der Sonne, Überreste ritueller Badestellen, ein Observatorium und uralte Grabstätten entdecken. Begeistern wird Sie sicher auch ein Besuch in der drittgrößten Stadt von Ecuador. Cuenca, mit vollen Namen Santa Ana de los Rios de Cuenca, liegt im Süden von Ecuador und wurde 1557 unter König Karl V. errichtet. Einst befand sich hier das religiöse Zentrum der spanischen Kolonien in diesem Teil von Ecuador. Im Lauf von 400 Jahren entwickelte sich Cuenca zu einem bedeutenden Handels- und Verwaltungszentrum und war ein Schmelztiegel der Kulturen. Das historische Zentrum von Cuenca begeistert mit kolonialem Charme und einer tollen Atmosphäre. Seit 1999 gehört das historische Zentrum zum Welt-Kulturerbe der UNESCO. Bei einem Stadtbummel erleben Sie schöne republikanische Häuser, kopfsteingepflasterte Gassen und natürlich die vielen prächtigen Kirchen der Stadt. Zu den imposantesten gehört sicher die große Kathedrale mit ihren leuchtend blauen Kuppeln. Doch es gibt in Cuenca noch sehr viel mehr zu entdecken, unser Reiseleiter zeigt Ihnen die schönsten Ecken. Dazu gehört ein Besuch im Ethnologischen Museum und in der Panama-Hut Manufaktur. Hier können Sie die Herstellung der berühmten Kopfbedeckung verfolgen. Hätten Sie gewusst, dass der Panamahut aus Ecuador kommt und nicht aus Panama?

## **Unterwegs im immergrünen Dschungel von Ecuador**

Bevor Sie zu einer Dschungeltour aufbrechen, laden wir Sie zu einer Raftingtour auf dem Pastaza-River ein. Leichtes Wildwasser sorgt für viel Spaß und für ein spritziges Erlebnis! Vom Andenhochland erreicht man in relativ kurzer Zeit das Amazonas-Tiefland und die geheimnisvolle Welt des immergrünen Regenwalds. In Ecuador liegt alles beinahe um die Ecke. Für ein paar Tage tauchen Sie in den Dschungel ein. Es geht zu Fuß über verschlungene Urwaldpfade, Sie sind im Einbaum unterwegs und besuchen ein indigenes Dorf. Überall können Sie die üppige Flora und Fauna genießen. Von unseren einheimischen Guides erfahren Sie viel Wissenswertes über die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt und die Naturapotheke Regenwald. Erleben Sie bei Ihrem Dschungel-Abenteuer spannende Aktivitäten, genießen Sie das muntere Gezwitscher von verschiedensten Vögeln und entdecken Sie im dichten Grün vielleicht bunte Papageien, farbenfroh gefleckte Frösche oder eines der vielen anderen Bewohner des Dschungels.

## **Verlängerungsprogramm Pazifikküste oder Galapagos-Inseln**

Als Verlängerungsprogramm eignet sich ideal ein Aufenthalt an der Pazifikküste mit den schönen langen Stränden. Sie können Baden und Relaxen oder vielleicht auch frühmorgens zum Strand gehen und den Fischern zuschauen, wie sie mit ihrem Fang zurück an Land kommen. Zudem erwartet Sie ein toller Ausflug zur vorgelagerten Insel Isla de la Plata, die zum Machalilla-Nationalpark gehört. Hier erleben Sie eine Tierwelt, wie Sie sonst nur auf Galapagos zu finden ist. Bei einer spannenden Wanderung über die „Silberinsel“, hier soll der Legende nach Sir Francis Drake einen Silberschatz versteckt haben, können Sie verschiedene Tiere hautnah beobachten: putzige Blau- oder auch Rotfußtölpel, Fregattvögel, im klaren Wasser paddelnde Pelikane und ganze Schwärme bunter Fische dicht unter der Wasseroberfläche. Es bleibt auch Zeit zum Baden und um mit Taucherbrille und Schnorchel ausgerüstet ein Korallenriff zu erkunden. Wer Juni bis Oktober an die Küste von Ecuador reist, kann vielleicht auch die eindrucksvollen Buckelwale beobachten. Als Verlängerungsprogramm zu empfehlen ist auch ein Besuch der einzigartigen Galapagosinseln. Zu den größten Inseln gehören Isabela, Santa Cruz, Fernandina, San Salvador und San Cristóbal. Der Archipel vulkanischen Ursprungs liegt rund 1000 Kilometer vor der Küste Ecuadors und gehört zum UNESCO Weltnaturerbe. Auch die Gewässer rund um die Galapagos-Inseln mit ihren vielen Meeresbewohnern stehen unter strengem Schutz. Die über 100 Inseln und Inselchen bilden zusammen mit der Unterwasserwelt ein einzigartiges Naturparadies. Bei einem Inselhopping oder einer Kreuzfahrt können Sie die fantastische Tier- und Pflanzenwelt hautnah erleben. Zusammen mit einheimische Guides und Naturführern begeben Sie sich auf Entdeckungstour, unvergessliche Naturerlebnisse sind dabei garantiert.

## Leistungen

- 12 Übernachtungen in Hotels/Pensionen (DZ, DU/WC)
- 2 Übernachtungen in einer Dschungellodge (Gemeinschafts-Schlafräume/ -Sanitäranlagen)
- Verpflegung lt. Programm: 14x F, 6x L, 3x A
- Rundreise mit Ausflügen / Besuchen lt. Programm
- geführte Wanderungen lt. Programm
- Stadtbummel in Quito und Cuenca
- Besichtigungen (Eintritte inkl.): Panamahut-Manufaktur, neue Kathedrale in Cuenca, ethnographisches Museum Cuenca Ingapirca El Panecillo Mitad del Mundo, Radtour mit Seilbahnfahrt, Dschungeltour
- deutsche Reiseleitung ab 1. Tag bis 15. Tag

## Zusatzleistungen

- Flug Deutschland-Quito und Guayaquil-Deutschland
- nicht genannte Mahlzeiten / Getränke
- Flughafentransfers ca. 40 USD
- Einzelzimmer-Zuschlag: 140 EUR
- evtl. optionale Aktivitäten

**Teilnehmer:** min. 5 bis max. 12 Personen

## Aktivitäten:

- Wandern/Trekking
- Fernreisen

**! Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall den Veranstalter.**

